

DER ONKOLOTSE
UNTERSTÜTZUNG BEI KREBSERKRANKUNGEN

Curriculum Standard Onkolotsen-Kurs
Was sind die Kursinhalte?

Kurzübersicht zur aktuellen Themenplanung Onkolotse III
Gesamtzahl Lehreinheiten: 130
Kursprache: Deutsch
Start: September 2017

Workshop 1

Anzahl Seminarstunden: 25
Donnerstag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Ziele und Hintergründe der Ausbildung
- Das Versorgungsnetz der Onkologie: Akutversorgung, Rehabilitation, Sozialberatung, psychologische Beratung
- Psychoonkologie I
 - Einführung
 - Prädiagnostische Phase
 - Initialphase
- Psychoonkologie II
 - Behandlungsphase
 - Progrediente Phase
 - Sterben und Tod

Workshop 2

Anzahl Seminarstunden: 16
Freitag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Erwartungen von Angehörigen und Betroffenen
 - Forschungsergebnisse
 - Projekterfahrungen
- Behandlungsbegleitende Unterstützung für Betroffene und Angehörige
 - Case Management und Patientencoaching
 - Theoretische Grundlagen
 - Praktische Beispiele der Umsetzung der theoretischen Ansätze
 - Erfahrungen und Ergebnisse des Projektes Onkolotse
- Internet – Entwicklung/praktische Bedeutung für das Gesundheitswesen

- Wie kann mir das Internet als Onkolotse helfen? Wo finde ich die passenden Informationen? Worauf gilt es zu achten?
- Praktische Übungen zum Auffinden von relevanten Partner der Akutversorgung, von spezifischen Reha-Einrichtungen, Tumorzentren, Onkologie-Zentren, Selbsthilfegruppen und Bearbeitung von Fallbeispielen
- Die Onkolotsen-Plattform und ihre Nutzung
- Soziale Kompetenz: Ansätze und Übungen
 - Einführung
 - Wahrnehmen und interpretieren
 - Feedback geben und Feedback nehmen
 - Missverständnisse

Workshop 3

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 Uhr bis Samstag

Behandelte Themenbereiche

- Die Arbeit der Tumorberatungsstellen
- Die Versorgung mit onkologischen Heil- und Hilfsmitteln durch Apotheken
- Rolle des Beraters in Entscheidungssituationen
- Arten von Entscheidungssituationen
- Partizipation des Patienten
 - Theorie
 - Übungen
 - Gesprächsführung
- Problemlösung
 - Einführung
 - Theorie
 - Übungen
 - Problemlösen und Entscheiden

Workshop 4

Anzahl Seminarstunden: 25

Donnerstag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Theorie und Ansätze der Kommunikation mit Patienten und Angehörigen
- Kommunikationspräferenzen des Patienten
- Übungen zu förderlicher Kommunikation
- Praktische Übungen I
 - Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - Supervision der Beratung
 - Gemeinsame Fallbesprechungen
- Herausarbeiten von „schwierigen Situationen“
- Schwierige Situationen
 - Was sind für mich „schwierige Situationen“?
 - Was tue und sage ich in „schwierigen Situationen“?
- Praktische Übungen II

- Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
- Supervision der Beratung
- Gemeinsame Fallbesprechungen

Workshop 5

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Konflikt und Konfliktregulierung
 - Theoretische Ansätze
 - Reaktionen auf Konflikte und Konfliktregulierung
 - Gruppenarbeit
- Praktische Übungen III
 - Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - Supervision der Fälle
 - Gemeinsame Fallbesprechungen
- Supervision der Fallbearbeitung
 - Wo war es schwierig für mich?
 - Welche Informationen hätte ich gebraucht?
 - Wie gehe ich mit meinen Emotionen um?
 - Ergänzende Übungen zu förderlicher Kommunikation

Workshop 6

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Ernährung bei Krebs
 - Theoretische Übersicht
 - Praktische Übungen, Tipps & Tricks
- Onkologisches Update
 - Brustkrebs
 - Darmkrebs
 - Prostatakrebs
 - Familiärer Krebs
- Praktische Übungen IV
 - Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - Supervision der Fälle
 - Gemeinsame Fallbesprechungen
- Das Netzwerk der Onkolotsen

Workshop 7

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 bis Samstag 16:00 Uhr

- Sozialarbeit in Klinik und Ambulanz

- Schwerpunkte der Beratung
- Probleme von Patienten und Angehörigen
- Tipps zum Umgang mit schwierigen Situationen
- Zusammenfassung der Themen der Workshops
 - Inhaltliche Zusammenfassung
 - Gezielte, auffrischende Gruppenarbeit zu Kernthemen
- Praktische Übungen V
 - Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - Supervision der Fälle
 - Gemeinsame Fallbesprechungen
- Austausch mit Onkolotsen

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer ein offizielles Zertifikat der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. und sind darüber hinaus berechtigt, die Bezeichnung Onkolotse (SKG) zu tragen..